

# Kinder pflanzen den 1000. Baum

**WIEBACHTAL** 300 Buchen für Naturparadies.

Wetterfeste Kleidung sollten sie mitbringen. Gebraucht wurde diese Samstagnachmittag bei der Setzlingsaktion im Wiebachtal nicht. Ein herrlicher Frühlingstag sorgte dafür, dass 40 Kinder und 25 Erwachsene viel Freude beim Pflanzen der Buchen hatten. „Alles hat gepasst“, meinte Sabine Fuchs, Vorsitzende der IG Wiebachtal, begeistert.

Unter den Augen von Revierförster Bernhard Priggel bescherten die 5- bis 17-Jährigen dem Tal 300 neue Buchen. Nach ihrem Engagement 2013 (600 Buchen, 100 Wildäpfel) liegt die Wiederaufforstung in der zerstörten Waldfläche bei 1000 neuen Bäumen. Rund 0,7 Hektar

groß ist der „Kinderwald“. Gesponsert wird er von der Remscheider Filiale der Optiker-Kette Fielmann. Angetreten ist die IG, die im Mai fünfjähriges Bestehen feiert, die Spannungsfelder zwischen Naturschutz und praktizierter Forstwirtschaft aufzuzeigen und sich für den maximal möglichen Erhalt dieses Paradieses einzusetzen.

Ein langfristiges Projekt, wie der wehrhafte Verein weiß. Die Kinder müssen Geduld mitbringen, bis sie die Früchte ihrer Arbeit sehen. „Zehn bis 20 Jahre dauert es, bis aus den Buchen etwas geworden ist. Das ist dann echte Nachhaltigkeit“, findet Sabine Fuchs. AWe



Nachhaltiges für die Natur im Wiebachtal bewirkt: Die 40 Kinder, die Samstagnachmittag 300 Setzlinge pflanzten. Foto: Herbert Draheim